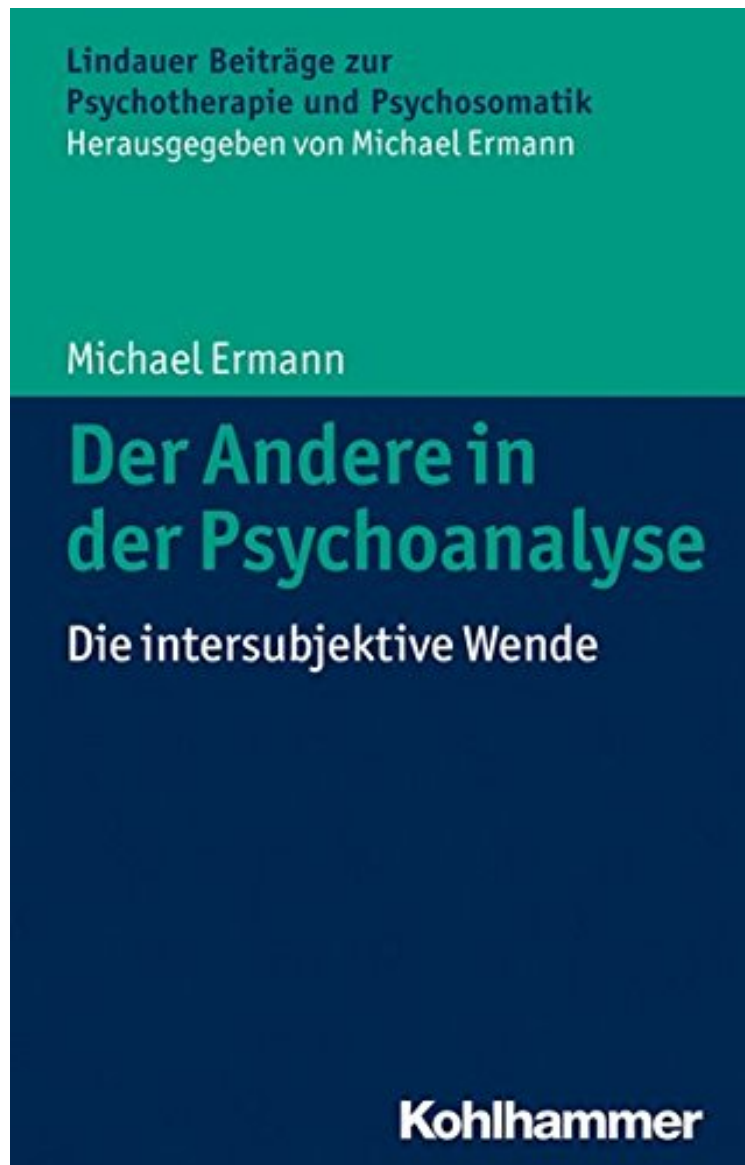


[FREE] Der Andere in der Psychoanalyse: Die intersubjektive Wende (Lindauer Beitrge zur Psychotherapie und Psychosomatik)

Der Andere in der Psychoanalyse: Die intersubjektive Wende (Lindauer Beitrge zur Psychotherapie und Psychosomatik)

Von Michael Ermann

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #186429 in BcherVerffentlicht am: 2014-04-03Abmessungen: 8.27 x .39b x 5.31l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 25.Mb

Von Michael Ermann : Der Andere in der Psychoanalyse: Die intersubjektive Wende (Lindauer Beitrge zur Psychotherapie und Psychosomatik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Andere in der Psychoanalyse: Die intersubjektive Wende (Lindauer Beitrge zur Psychotherapie und Psychosomatik):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter ideengeschichtlicher Überblick
Von Gruselwusel
Michael Ermann stellt in diesem Buch die Entwicklung in der Psychoanalyse dar, die von Freuds Triebtheorie ausgehend zum aktuellen intersubjektiven Ansatz führt. Dabei wird der Patient immer stärker als Gegenüber statt als zu behandelndes Objekt in den Blick genommen, und der Analytiker statt als distanzierter Deuter als Mensch konzipiert, der sich auch mit seiner Subjektivität in das gemeinsame analytische Feld einbringt. Er geht dabei sehr verständlich sowohl auf die theoretischen Hintergründe als auch auf die Konsequenzen für die Behandlungstechnik ein. Dabei komprimiert Ermann manchmal sehr, was einen vielleicht etwas ratlos zurücklassen kann, wenn man von den analytischen Denkanstzen wie Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, Bindungstheorie usw. noch nie etwas gehört hat. Insofern ist es sicherlich eher ein Buch für das Fachpublikum als für Laien. Das Einzige, was mich stört, ist die Preispolitik des Verlages - 24,90 empfinde ich für ein solch kleinformatiges Buchlein von gerade einmal 140 Seiten als recht happig. Doch das tut der Qualität des Buches keinen Abbruch. Klare Kaufempfehlung für alle, ein bisschen Hintergrundwissen haben und Interesse daran, wie das Zwischenmenschliche in die Psychoanalyse gekommen ist.

Kurzbeschreibung
Dieses Buch handelt von der Bedeutung des realen Anderen in der Psychoanalyse. Von Freud ursprünglich als außenstehender Beobachter sowie als Objekt der Triebbefriedigung konzipiert, hat seine Position sich im Verlauf von mehr als 125 Jahren grundlegend verändert. Im Kontext der Intersubjektivität betrachtet man den Anderen heute nicht nur als unabdingbaren Förderer der Entwicklung, sondern darüber hinaus als aktiven Teilnehmer und Mitgestalter in der psychoanalytischen Behandlung. Das führt zu einem Wandel grundlegender therapeutischer Konzepte und Strategien, zu einer "Psychoanalyse auf Augenhöhe", welche ihren Stil und die Atmosphäre ihrer Behandlungen maßgeblich verändert.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. med. Michael Ermann, Psychoanalytiker und Psychotherapeut, ist emeritierter Professor für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und arbeitet jetzt in eigener Praxis.